

Internationaler Branchenverband BARIG mahnt Sicherung des Luftverkehrsstandorts Deutschland an: Wichtige Projekte konsequent angehen

Nach Ansicht der rund 100 Fluggesellschaften, die im Board of Airline Representatives (BARIG) zusammengeschlossen sind, müssen jetzt die Weichen gestellt werden, um den Luftverkehrsstandort Deutschland nachhaltig zu sichern. Große Infrastrukturprojekte an Flughäfen dürften nicht weiter verzögert, sondern müssen konsequent angegangen werden, so der Verband. Denn die jüngst gemeldeten positiven Prognosen – laut Flughafenverband ADV rechnen die deutschen Airports für 2016 mit einem Passagierzuwachs um 3,1 Prozent – dürfen nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Entwicklung des Luftverkehrs in Deutschland im internationalen Vergleich hinterherhinkt.

„Es muss dringend etwas geschehen. Wenn wir heute nicht das Fundament für eine gesicherte Zukunft legen, wird Deutschland im internationalen Wettbewerb weiter an Boden verlieren und seine wichtige Position bei Linien-, Ferien und Frachtflügen fahrlässig aufs Spiel setzen. Dies hätte ernste Konsequenzen für Wirtschaft, Arbeitsplätze und Verbraucher zur Folge“, so BARIG-Generalsekretär Michael Hoppe.



Enge Abstimmung mit Fluggesellschaften

Die Umsetzung der Großprojekte muss in enger Abstimmung mit den Verbänden und Fluggesellschaften erfolgen. Nur so lässt sich gewährleisten, dass sich entscheidende Infrastrukturmaßnahmen an den heutigen und künftigen Anforderungen der Airlines orientieren, um Passagierströme zu optimieren. Auf diese Weise könnten Investitionen bedarfsgerecht verbessert und unnötig hohe Kosten vermieden werden. Letzteres ist vor dem Hintergrund eminent wichtig, dass Deutschland bereits heute als sehr teurer Standort für die Luftfahrt gilt.

Strenge Kostendisziplin von Flughäfen gefordert

Michael Hoppe: „Wir beobachten schon seit einiger Zeit, dass Fluggesellschaften ihre Kapazitäten nach immer strikteren Wirtschaftlichkeitskriterien planen. Wir erwarten, dass die Kosten an den deutschen Flughäfen sinken. Schließlich sind es die Airlines, die mit ihren Flügen immer mehr Passagiere an die Airports bringen; 2015 laut jüngsten ADV-Schätzungen sogar über 4 Prozent mehr als im Vorjahr. Hier müssen die Kosten sinken, denn mehr Passagiere bedeutet bessere Nutzung bestehender Anlagen. Vor diesem Hintergrund fordern wir von den Flughafenbetreibern eine strenge Kostendisziplin in allen Bereichen sowie die Schaffung deutlich effizienterer Abläufe. Auch jeglichen Modellen, wonach die Airlines die Kosten für den Ausbau von Infrastruktur vorfinanzieren sollen, erteilen wir eine klare Absage. Die beste Infrastruktur nützt niemandem, wenn gleichzeitig die Kosten und Gebühren unbezahlbar werden.“

65-Jahre BARIG-Jubiläum: Community-Event 2016

65
YEARS
1951 - 2016

2016 ist für BARIG ein wichtiges Jubiläumsjahr. 1951 wurde der Airline-Verband aus der Taufe gehoben und hat sich seitdem sehr aktiv und mit großem Erfolg für die Verbesserung der Rahmenbedingungen des Luftverkehrs in Deutschland engagiert. Aus Anlass des 65-jährigen Jubiläums findet 2016 in Frankfurt am Main ein Community-Event statt. Geladen sind zahlreiche hochrangige Vertreter aus der Luftfahrtbranche mit ihren internationalen Vertretern und Konsulaten sowie aus der deutschen Wirtschaft und Politik. Am gleichen Tag findet vorab wieder auf Einladung des BARIG Generalsekretärs ein Treffen der Vertreter der europäischen BARs statt, um sich auf multilateraler Ebene zu wichtigen Themen zu beraten.

Gewinnspiel „barig.aero member benefit“

Nach dem außerordentlich erfolgreichen Start der Anmeldungen für das BARIG Mitgliederportal „barig.aero member benefit“ sind jetzt die Gewinner der Preise ausgelost worden. Zu gewinnen waren Flüge im Streckennetz der SunExpress, ein einwöchiger Hotelaufenthalt der Sentido Hotels für zwei Personen, ein Europcar Mietwagenwochenende sowie ein Reisekoffer von Titan/travelite. Die Namen der Gewinner/innen werden ab dem 15. Februar bekanntgegeben. Dann startet auch die zweite Kampagne zur Einschreibung auf die BARIG Homepage, auch wieder mit attraktiven Reisepreisen.

BARIG Information:

barig.aero

Herausgeber: BARIG e.V.

Verantwortlich: Michael Hoppe

Vorstand / Generalsekretär

Frankfurt Airport Center (FAC) 1

Hugo-Eckener-Ring, 60549 Frankfurt

Telefon +49 69 23 72 88

barig@barig.aero

www.barig.aero

Redaktion: Claasen Communication,
Michael Hoppe

www.barig.aero

BARIG Mitglieder: Aban Air • Adria Airways • Aegean Airlines • Aeroflot • AeroLogic • Afriqiyah Airways • Air Algerie • Air Astana • Air Berlin • Air Canada • Air China • Air Dolomiti • Air Europa • Air France • Air India • Air Malta • Air Mauritius • Air Namibia • Air New Zealand • Air Serbia • AirBridgeCargo • Alitalia • American Airlines • ANA • Asiana Airlines • Astral Aviation • Austrian Airlines • British Airways • Brussels Airlines • Bulgaria Air • Cathay Pacific Airways • China Airlines • China Eastern Airlines • China Southern Airlines • Condor Flugdienst GmbH • Croatia Airlines • Delta Air Lines • Deutsche Lufthansa AG • Deutsche Lufthansa Cargo • DHL • Edelweiss • EgyptAir • EL AL Israel Airlines • Emirates • Ethiopian Airlines • Etihad Airways • Eurowings • EVA Airways Corporation • Federal Express • Finnair • Garuda Indonesia • Gulf Air • Hahn Air Lines • Iberia • Icelandair • Iran Air • JAL Japan Airlines • KLM • Korean Air • Kuwait Airways • LAN Airlines • Lufthansa Cityline • Malaysia Airlines • Middle East Airlines Oman Air • Pakistan International Airlines • Puya Airlines • Qantas Airways • Qatar Airways • Royal Air Maroc • Royal Jordanian Airlines • SAS • SATA International • Saudia • Siberia Airlines • Silk Way West Airlines • Singapore Airlines • Soman Air • South African Airways • SriLankan Airlines • SunExpress • SunExpress Deutschland • Surinam Airways • Swiss International Air Lines • TAM Brazilian Airlines • TAP Portugal • Thai Airways International • Transaero Airlines • Tufly • Tunisair • Turkish Airlines • Ukraine International Airlines • United Airlines • UPS • US Airways • Vietnam Airlines • Yemen Airways